



In meinem gehorsamsten Berichte Nr. 28 vom 8. April hatte ich für das laufende Jahr um eine besondere Bewilligung von 1000 Mark für eine Erneuerung und ~~Vervielfachung~~<sup>Vermehrung</sup> der Institutsmöbel gebeten. Die Centraldirection hatte vorläufig 600 Mark zu diesem Zweck bewilligt [Verfügung vom 28. April 1895] und mir anheimgestellt eine weitere Summe für das nächste Jahr zu beantragen. Wie Sie aus der Abrechnung unserer Kasse ersehen, ist die Summe hauptsächlich zur Anschaffung von 5 neuen eisernen Bettstellen der Stipendiatenzimmer, für Erneuerung der Matrazen und Decken derselben Betten und ferner zur Anschaffung einiger Schränke verwendet worden. Andere ~~Möbelfürnisse~~<sup>Möbelfürnisse</sup>, die noch nicht befriedigt werden konnten, sind erstens die Anschaffung weiterer Stühle für die Bibliothek [denn zu den öffentlichen Sitzungen müssen Herr Wolters und ich stets die Stühle unserer Privatwohnungen hergeben], zweitens die Beschaffung besserer Mappen oder Umschläge für unsere grosse Sammlung von Photographien und drittens die Vollendung der begonnenen Neueinrichtung unserer Sammlung photographischer Negative.

Da wir nicht daran denken können, diese Ausgaben von unseren regelmässigen Geldern zu bestreiten, bitten wir die Centraldirection gehorsamst, uns auch für das begonnene Rechnungsjahr einen besonderen Zuschuss von 600 Mark zu Titel III [Verwaltungskosten] gütigst bewilligen zu wollen.

Der erste Sekretar:

An das Generalsekretariat  
in Berlin.